

Öffentliche Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.04.2024
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 17:16 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Eugen Lenz CDU

reguläre Teilnehmer aus dem Rat

Georgis Schmidt	CDU	
Helmut Brodrick	SPD	
Robert Babic	CDU	
Christian Benter	CDU	
Denis Osmann	CDU	
Saadettin Tüzün	CDU	
Jörg Bischoff	SPD	
Claudia Salwik	SPD	Vertretung für: Maximilian Janetzki
Bülent Sahin	SPD	Vertretung für: Manuel Otto Prohl
Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD	
Stefanie Opitz	DIE GRÜNEN	Vertretung für: Andreas Blanke
Sandra Gödderz	DIE GRÜNEN	
David Bletgen	FDP im Rat	

sachkundige/r Bürger/in

Dennis Schönauf	CDU
Thorsten Berg	SPD
Hubert Cordes	SPD
Ralf Schindelasch	DIE GRÜNEN
Agilan Waradarajah	Linke.Liste
Ute Joffroy-Limbeck	BOB im Rat

Abwesend

reguläre Teilnehmer aus dem Rat

Maximilian Janetzki	SPD	entschuldigt
Manuel Otto Prohl	SPD	entschuldigt
Bürgermeister Andreas Blanke	DIE GRÜNEN	entschuldigt
Wolfgang Kempkes	AfD	entschuldigt

Gäste und weitere Teilnehmer

Tobias Henrix (CDU-Fraktion)

Dr. Andreas Henseler (OWT)

Rainer Suhr (OWT)

Joachim Kessel

Joachim Bäumer (SPD-Fraktion)

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Berichte	
2.1	Standortbestimmung Oberhausen-Tourismus	
2.2	Fortlaufende Wirtschafts- und Arbeitsmarktberichterstattung (Q2/2024)	M/17/5135
2.3	Umsetzung des Digitalpakts Schule und der Ausstattungsoffensive NRW	M/17/5114
2.4	Sachstand Breitband- und Mobilfunkkoordination	
2.5	Modellprojekte Smart City Förderung – Oberhausen als Modellkommune	M/17/5060
2.6	Smart City Expo	
3	Anträge	
3.1	Antrag der CDU- und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung: "Förderung der Stadtteilzentren"	A/17/5132
3.2	Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht- nichtmögliche digitale Übernahme bereits erfasster Daten zur möglichen Staffelung der Elternbeiträge im Rahmen der Ferienangebote der Offenen Ganztagschule im Primarbereich	A/17/5134
3.3	Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Initiative „Tag des Gewerbes“	A/17/5178

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Lenz stellt die frist- und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Änderungen der Tagesordnung werden beschlossen:

Der Tagesordnungspunkt 3.3 wird nicht-öffentlich beraten.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird ein zusätzlicher nicht-öffentlicher Tagesordnungspunkt 3.5 zu aktuellen Mobilitätsfragen für die Wirtschaft (Baustellensituation) und der Ausrichtung der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH aufgenommen.

Es wird auf die Fristen der Anmeldung von Tagesordnungspunkten hingewiesen.

2 Berichte

2.1 Standortbestimmung Oberhausen-Tourismus**zur Kenntnis genommen**

Herr Suhr berichtet zu aktuellen Entwicklungen in der Oberhausener Tourismus-Branche und der strategischen Ausrichtung des Tourismus-Marketings. 2019 bisheriges Rekordjahr vor Corona, 2023 mit über 600.000 Übernachtungen und stabilisierter Auslastungsquote neuer Rekord. Die aktuellen Zahlen legen eine positive Entwicklung in 2024 nahe.

Herr Stadtverordneter Brodrick dankt für den Bericht und weist auf weitere Veranstaltungen im Jahresverlauf hin.

Herr Schindelasch fragt nach dem Mobilitätsverhalten der Besucher.

Herr Suhr betont u.a. den Stellenwert der Bahn-Anbindung im Tourismus-Marketing.

Herr Stadtverordneter Benter bittet zukünftig um schriftliche Vorlagen.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht der OWT zur Kenntnis.
--

**2.2 Fortlaufende Wirtschafts- und Arbeitsmarktberichterstattung (Q2/2024)
M/17/5135****zur Kenntnis genommen**

Herr Stadtverordneter Benter hebt die positive Entwicklung bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und den Anteil des Wirtschaftszweigs Verkehr und Lagerei hervor. Auch

der Gewerbesteuerrekord zeige eine positive Entwicklung.

Herr Stadtverordneter Brodrick betont, dass die Qualität der sozialversicherungspflichtigen Jobs betrachtet werden müsse.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.3 Umsetzung des Digitalpakts Schule und der Ausstattungsoffensive NRW
M/17/5114
zur Kenntnis genommen**

Herr Beigeordneter Jehn berichtet, dass eine Schule aus der Förderung falle, aber dennoch nach den aktuellen Standards angeschlossen werde. Herr Beigeordneter Jehn gibt weitere Erläuterungen zum Sachstand.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.4 Sachstand Breitband- und Mobilfunkkoordination
zur Kenntnis genommen**

Herr Dezernent Güldenzopf berichtet, dass aktuelle Förderbescheide für die Breitband- als auch die Mobilfunkkoordination vorliegen. Die Breitbandkoordination könne damit die Arbeit der letzten drei Jahre fortsetzen, die Mobilfunkkoordination habe die Arbeit zu Jahresbeginn aufgenommen. Die Koordinatorenstellen werden mit jeweils 210.000 Euro (3 Jahre) durch des Land NRW gefördert.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.5 Modellprojekte Smart City Förderung – Oberhausen als Modellkommune
M/17/5060
zur Kenntnis genommen**

Herr Stadtverordneter Benter begrüßt den Bericht und die vollständige Nutzung der Fördermittel in der ersten Phase.

Herr Stadtverordneter Brodrick begrüßt den Sachstandsbericht und fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Ausbau des öffentlichen WLAN-Netzes.

Herr Dezernent Güldenzopf berichtet, dass die technischen Voraussetzungen für den WLAN-Ausbau auf der Marktstraße und die finanzielle Ausstattung zwischenzeitlich geklärt werden konnten, sodass im nächsten Schritt Ausschreibungen vorbereitet werden können.

Der Wirtschafts- und Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.6 Smart City Expo
zur Kenntnis genommen**

Die Präsentation zum Tagesordnungspunkt erfolgt im Nachgang der Sitzung im TZU.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anträge

3.1 Antrag der CDU- und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung: "Förderung der Stadtteilzentren" A/17/5132 zur Kenntnis genommen

Der Antrag wurde in der Sitzung des Rates am 18.03.2024 beschlossen.
Frau Stadtverordnete Opitz merkt an, dass auch die Grünen-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gegen Punkt 2 gestimmt habe. Dies sei in der Niederschrift zu ergänzen.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3.2 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht- nichtmögliche digitale Übernahme bereits erfasster Daten zur möglichen Staffe­lung der Elternbeiträge im Rahmen der Ferienangebote der Offenen Ganztags­schule im Primarbereich A/17/5134 zur Kenntnis genommen

Herr Schindelasch erklärt den Hintergrund des Antrags.
Herr Zylka erläutert die Funktionsweise der Datenverwaltung und Perspektiven zur Optimierung in der Verwendung von Fachverfahren. Herr Zylka berichtet zu den Teilnehmerzahlen in den Ferienangeboten.
Frau Stadtverordnete Opitz bittet um weitere Verbesserung des Datenaustauschs innerhalb der Verwaltung.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3.3 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Initiative „Tag des Gewerbes“ A/17/5178 ungeändert beschlossen

Herr Stadtverordneter Benter erläutert, dass man hinter dem „Tag des Gewerbes“ eine Art „Tag der offenen Tür“ verstehe, der unter Federführung der OWT organisiert werden solle. Positives Beispiel sei etwa ein Projekt aus Dinslaken.

Herr Stadtverordneter Brodrick bittet darum, im Vorfeld die Unternehmen/Betriebe zu fragen, ob diese Interesse an einem solchen Format haben.

Herr Stadtverordneter Benter erklärt, dass dieses Interesse vorhanden sei.

Herr Schindelasch bittet um eine Konkretisierung des Formats und eine Einschätzung der OWT.

Herr Dr. Henseler erklärt, dass die Durchführung eines „Tag des Gewerbes“ umsetzbar sei. Herr Henseler berichtet von der aktuellen wirtschaftlichen Lage vieler Unternehmen, die Kapazitäten binde. Zudem weist er auf bestehende Formate wie die „Lange Nacht der Ausbildung“, die „Nacht der Industrie“ u.a. hin.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss fasst mit Mehrheit – gegen die Stimmen der Grünen und Linker Liste – folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Kooperation mit der OWT und den örtlich ansässigen Gewerbetreibenden einen „Tag des Gewerbes“ in Oberhausen ins Leben zu rufen. Ziel dieses Tages soll es sein, Oberhausener Unternehmen die Möglichkeit zu eröffnen, sich zu präsentieren und gleichzeitig interessierten Bürgerinnen und Bürger einen Blick hinter die Kulissen Oberhausener Unternehmen zu ermöglichen.